

„Mäcci macht's“ – McDonald's präsentiert neuen Nachhaltigkeitsbericht

McDonald's Österreich legt seinen mittlerweile fünften Nachhaltigkeitsbericht vor und setzt sich hohe Ziele: Bis 2025 sollen alle Gästeverpackungen zu 100 Prozent aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen stammen und ausschließlich plastikfreies Spielzeug im Happy Meal ausgegeben werden. Auch der Ausbau des Qualitätsprogramms für heimische Lebensmittel sowie neue Gebäudestandards für Neu- und Umbauten sind Teil des nachhaltigen Zukunftsprogramms. Der gesamte Nachhaltigkeitsbericht sowie eine Kurzfassung im Burger-Design sind auf der McDonald's Österreich Website verfügbar: www.mcdonalds.at/care.

McDonald's Österreich nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung als Marktführer der heimischen Systemgastronomie wahr und hat seine Nachhaltigkeitsstrategie seit 2011 im Unternehmen verankert. Qualität und Lebensmittel aus Österreich, ein sorgsamer Umgang mit Natur und Ressourcen, Chancengleichheit, Inklusion und Engagement für die Gemeinschaft sind dabei zentrale Bestandteile. Im fünften Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert McDonald's bisher Erreichtes und setzt sich Ziele für die Zukunft. *„Gemeinsam mit unseren 40 heimischen Franchisenehmer:innen haben wir in den letzten Jahrzehnten viele Meilensteine geschafft und gehen diesen Weg konsequent weiter. Das heißt konkret: die Reduktion von CO₂-Emissionen, weg von Plastik und hin zu Papier, innovative Recyclinglösungen, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien und der weitere Ausbau von Qualitätssicherungsprogrammen wie unser M-Rind-Programm“*, so Nikolaus Piza, Managing Director von McDonald's Österreich.

Schonung von Ressourcen und Qualität bei Rohstoffen

Seit Jahrzehnten setzt McDonald's einen besonderen Fokus in seiner Nachhaltigkeitsstrategie auf den sorgsamen Umgang mit Ressourcen: Schon 1992, vor mittlerweile 30 Jahren, wurde das Plastiksackerl ausgelistet. Zudem wird seit mehr als 20 Jahren das Altspeiseöl aus den Restaurants gesammelt und zu nachhaltigem Biodiesel verarbeitet, der die LKWs des McDonald's Logistik Partners HAVI antreibt. Pro Liter Altspeiseöl können so rund drei Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Heute werden bereits 91 Prozent der Produkte in Papier oder Karton verpackt und 90 Prozent des Abfalls in den Restaurants recycelt. Bis 2025 sollen 100 Prozent aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen stammen. Für alle Restaurant-Neubauten und größeren Umbauten hat McDonald's neue nachhaltige Gebäudestandards definiert. Diese umfassen unter anderem ein intelligentes Heiz- und Energiemanagement, den Bezug von 100 Prozent Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft, die Erweiterung der Photovoltaik-Eigenproduktion sowie den Ausbau der E-Tankstellen.

Bereits 70 Prozent der bei McDonald's verwendeten Lebensmittel stammen aus Österreich. Rindfleisch, Kartoffeln, Milch und Freiland Eier bezieht das Unternehmen zu 100 Prozent von heimischen Lieferant:innen. Als Partner von rund 40.000 Betrieben in ganz Österreich ist McDonald's der größte Gastronomiepartner der heimischen Landwirtschaft. Höchste Qualität der Rohstoffe wird unter anderem durch das M-Rind Programm sichergestellt, bei dem die teilnehmenden 13.000 Rinderbäuerinnen und -bauern bis zu 20 Cent mehr pro Kilogramm Fleisch erhalten. Dieses Qualitätsprogramm soll in Zukunft auf weitere heimische Lebensmittel ausgeweitet werden.



Engagement für Mitarbeiter:innen und Gesellschaft

Seinen 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen bietet McDonald's Chancengleichheit, umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie flexible Arbeitszeitmodelle. Die Franchisenehmer:innen, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen je Restaurant beschäftigen, engagieren sich zudem seit vielen Jahren für Inklusion am Arbeitsplatz. So finden auch Mitarbeiter:innen mit Behinderungen oder Jugendliche mit fehlenden Ausbildungsperspektiven bei McDonald's einen sicheren Arbeitsplatz. Als Investition in die Zukunft des Unternehmens arbeitet McDonald's derzeit daran, die Anzahl der Lehrlinge, die im Unternehmen zur/zum „Fachfrau/Fachmann für Systemgastronomie“ ausgebildet werden, zu verdoppeln.

Die Nachhaltigkeitsaktivitäten des heimischen Systemgastronomie-Marktführers beschränken sich nicht nur auf das eigene Unternehmen: McDonald's unterstützt seit 35 Jahren die Ronald McDonald Kinderhilfe, die Familien mit schwerkranken Kindern ein Zuhause auf Zeit in Kliniknähe bietet. Außerdem fördert McDonald's in Zusammenarbeit mit seinen Franchisenehmer:innen regionale Initiativen zu Bildung, Sport und Bewegung. Als Österreichs größtes Familienrestaurant versucht McDonald's mit der Sensibilisierung für nachhaltiges Handeln bei den Kleinsten anzusetzen: Das Happy Meal soll bis 2025 ausschließlich plastikfreies Spielzeug enthalten. Pro Jahr gibt McDonald's zudem rund eine Million Bücher für Kinder aus, die sich vermehrt gesellschaftlich relevanten Fragestellungen und Nachhaltigkeitsthemen widmen.

Weitere Informationen sowie der gesamte Nachhaltigkeitsbericht zum Download unter www.mcdonalds.at/care.

>>> Infobox und Bildmaterial auf Folgeseiten

Meilensteine und Ziele für die Zukunft

Qualität und Lebensmittel aus Österreich

- ✓ Rindfleisch, Kartoffeln, Milch und Freilandeier zu 100 % aus Österreich
- ✓ Partner von 40.000 Bäuerinnen und Bauern und damit größter Gastronomiepartner der heimischen Landwirtschaft
- ✓ **Ziel:** Weiterentwicklung und Ausbau des M-Rind Qualitätsprogramme für heimische Lebensmittel

Unsere Umwelt

- ✓ 91 % der Gästeverpackungen aus Papier und Karton
- ✓ Photovoltaikanlagen, E-Schnellladestationen und nachhaltige Heizsysteme in allen neuen Restaurants
- ✓ Reduktion der CO₂-Emissionen um mehr als 60 % seit 2005
- ✓ **Ziel:** 100 % aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen bis 2025

Unsere Gemeinschaft

- ✓ Ausgabe von rund einer Million Happy Meal-Büchern pro Jahr
- ✓ Unterstützung der Ronald McDonald Kinderhilfe
- ✓ Förderung von regionalen Initiativen zu Bildung, Sport und Bewegung
- ✓ **Ziel:** ausschließlich plastikfreies Spielzeug im Happy Meal bis 2025

Arbeitsplätze und Inklusion

- ✓ 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen
- ✓ Über 50 % Frauen in Führungspositionen
- ✓ Engagement für Inklusion: sicherer Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderungen und Jugendliche mit fehlenden Ausbildungsperspektiven
- ✓ **Ziel:** Verdoppelung der Lehrstellen

Druckfähiges Bildmaterial zum Download

Fotocredit: McDonald's Österreich



Nikolaus Piza, Managing Director von McDonald's Österreich, möchte den Weg der Nachhaltigkeit auch in den kommenden Jahren konsequent weitergehen.

[Downloadlink](#)



Die neuen nachhaltigen Gebäudestandards von McDonald's Österreich umfassen unter anderem die Installation einer Photovoltaikanlage auf jedem neuen Restaurant – so wie hier in Spital am Semmering.

[Downloadlink](#)



Kartoffeln, Rindfleisch, Milch und Freiland Eier stammen bei McDonald's zu 100 % aus Österreich.

[Downloadlink](#)



Seinen 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen bietet McDonald's Chancengleichheit, umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie flexible Arbeitszeitmodelle.

[Downloadlink](#)



Als Investition in die Zukunft arbeitet McDonald's derzeit daran, die Anzahl der Lehrlinge, die im Unternehmen ausgebildet werden, zu verdoppeln.

[Downloadlink](#)



Der Gäste-Folder im Burger-Design fasst die Nachhaltigkeitsmaßnahmen von McDonald's Österreich kompakt zusammen und liegt in allen 200 Restaurants auf.

[Downloadlink](#)

Über McDonald's Österreich

McDonald's Österreich betreibt aktuell rund 200 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen. Bei McDonald's Österreich werden mehr als 90 % der Restaurants von 40 Franchisenehmer:innen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, zu 100 % in Österreich versteuert. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70 % der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Dieser Anteil wird laufend gesteigert. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO₂-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90 % wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Gästeverpackungen aus Papier und Karton von derzeit 91 % durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht. Bis 2025 werden 100 % aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen stammen. Weitere Informationen zum bisher Erreichten und den Zielen bis 2025 unter <https://www.mcdonalds.at/care>.

Rückfragehinweis McDonald's Österreich

Wilhelm Baldia | Head of Corporate Communications | +43 (0)664 8534999 | E-Mail: wilhelm.baldia@at.mcd.com
Jessica Schreckenfuchs-Vallant | Communications Professional | +43 (0)664 8534896 | E-Mail: jessica.schreckenfuchs-vallant@at.mcd.com | Website: [mcdonalds.at/pressekontakt](https://www.mcdonalds.at/pressekontakt)